



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Betrieb
MOR-GB2.412

80313 München

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
17.08.2023

Bitte um Abhilfe gegen die Versperrung des Fahrradwegs vor der Fritz-Erler-Str. 26 durch Falschparker

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05168 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 02.03.2023

Ihr Schreiben vom 04.07.2023 (Az.:6.1.1 / 27.06.2023)

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Schreiben vom 04.07.2023 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, wird das Mobilitätsreferat die Roteinfärbung von Radverkehrsanlagen nur an definierten Stellen anwenden, um die primäre Signalwirkung der Roteinfärbung nicht auf Dauer weiter abzuschwächen. Die von Ihnen angeregte streckenbezogene Roteinfärbung eines Radfahrstreifens stellt keine derart spezifizierte Stelle dar.

Wir haben das Baureferat gebeten, den gegenständlichen kurzen Radfahrstreifen mit Piktogrammen deutlich hervorzuheben und somit einer Fehlinterpretation als Parkstreifen vorzubeugen. Die nachfolgenden Aufnahmen wurden kurz nach der Aufbringung der Piktogramme angefertigt und dokumentieren deren gute Sichtbarkeit.





(Aufnahmen: MOR GB2.41)

Nach Auffassung des Mobilitätsreferates sollte mit dieser Maßnahme eine beiläufige Fehlinterpretation des kurzen Abschnitts des Radfahrstreifens ausgeschlossen sein. Vor allem auch im Bereich zwischen den beiden Grundstückszufahrten/Feuerwehrezufahrten, sind nun ausreichende Hinweise vorhanden, um diese Fläche auch eindeutig als Radverkehrsanlage zu erkennen.

Das Mobilitätsreferat bittet Sie deshalb, Ihren Einwand zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

GB2.41